



INN® - Pädiatrie:
Integration der Neurodynamik in die Neurorehabilitation
8. – 12. Juli 2018 und 8. – 12. Oktober 2018
Langelohstr.152, 22549 Hamburg

Referentin: Nora Kern MSc OMT PT

Assistentin: Katharina von Bistram BcPT

Kursziele:

- Das Nervensystem als Einheit zu sehen und zu untersuchen.
- Den Ort des Widerstands, der Beweglichkeit und selektive Muskelaktivität behindert, zu lokalisieren.
- Zwischen einer Störung des neuralen und des Zielgewebes zu unterscheiden.
- Neurodynamische Tests und ihre Komponenten zur Analyse von Alltagssituationen und als Behandlungstechnik zu benutzen.
- Dadurch die Beweglichkeit der neuralen Strukturen wiederherzustellen, um Kompensationsmuster, Ausweichbewegungen, gestörte Sensibilität, auffällige Bewegungsmuster und auffälliges Verhalten zu reduzieren.
- Neurale Mobilisation in Alltagsaktivitäten einzubauen.
- Selektive Bewegung so zu fasilitieren, dass die neu gewonnene Mobilität der neuralen Strukturen durch aktive Muskelarbeit erhalten bleibt.
- Neurale Mechanismen bei der Entwicklung von Sekundärproblemen wie Kontrakturen, Skoliosen, Fehlhaltungen, Fehlstellungen von Gelenken und Verformung von Knochen zu erkennen und in Zukunft zu vermeiden.
- Entsprechende Interventionen, die die Mobilisation neuraler Strukturen beinhalten, aus vorhandenen Konzepten zu wählen.
- Kognitive Entwicklungsprozesse der Kinder durch Vermittlung eines verlässlichen Körperschemas und –feedbacks zu unterstützen.

Inhalt:

- Theoretisches Hintergrundwissen über Neurodynamik und Pathoneurodynamik
- Gegenseitige Abhängigkeit der physiologischen und biomechanischen Eigenschaften des Nervensystems
- Praktische Durchführung neurodynamischer Tests, speziell auf die Behandlung von Kindern abgestimmt
- Entlastungspositionen für neurale Strukturen vs. spastische Muster
- Analyse von Aktivitäten, die die Kinder spontan oder unter Anleitung ausführen, mit Fokus auf die dabei notwendigen Anpassungen neuraler Strukturen
- Skoliosen und andere Fehlstellungen sowie deren Behandlung

- Positionieren während der Therapie und in therapiefreien Zeiten, im Bett, im Rollstuhl, auf dem Boden.
- Mobilisationstechniken für eingeschränkte Gelenke
- Intensiviertes Clinical Reasoning
- Einsatz von Mimik, Gestik, Körpersprache für verbesserte Kommunikation
- Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen (yellow and red flags)
- Selbsterfahrungen und praktisches Üben aneinander
- Behandlungsdemonstrationen durch die Kursleitung
- Behandlungseinheiten mit betroffenen Kindern, ggf. Anleitung der anwesenden Eltern

Teilnahmevoraussetzung:

TherapeutInnen, die mit Kindern mit neurologischen Erkrankungen, traumatischen Hirnläsionen oder schwerst-mehrfacher Behinderung arbeiten. In erster Linie richtet sich das Angebot an PhysiotherapeutInnen. ErgotherapeutInnen und LogopädInnen können auf Nachfrage bei der Kursleitung und bei entsprechenden Vorkenntnissen ebenfalls teilnehmen.

Unterrichtseinheiten: Min. 80 UE à 45 Min.

Kosten:

Für den gesamten Kurs, einschließlich Skript, 1.200€



Anmeldung zum Kurs:

Integration der Neurodynamik in die Neurorehabilitation für Kinder

Kursdatum: 8. – 12. 07.2018 und 8. – 12. 10.2018 in Hamburg

Referentin: Nora Kern MSc OMT PT, München

Assistenz: Katharina von Bistram BcPT, Hamburg

Kursort: Praxis **physioteam**, Langelohstr.152, 22549 Hamburg; 040-80020801

Kursgebühr: 1.200 €

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	
Straße:	
Postleitzahl / Ort:	
Telephon:	Mobilnummer:
Fax:	
Email:	

Ort:, den Unterschrift

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an dieser Fortbildung

- 1) **physioteam** haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Anwendbarkeit der von der Referentin vermittelten Lehrinhalte.
- 2) Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit der Referentin, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von **physioteam** zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursteilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weiter gehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursteilnehmer bereits weitere Kosten, z.B. durch Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind. Der Kursteilnehmer haftet für die Zahlungen der Kursgebühr für den Kurs unabhängig von eventuell beantragten Leistungen Dritter (z.B. Arbeitgeber, Arbeitsamt, Bildungsgutschein).
- 3) Sollte ein Kursteilnehmer seine Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung absagen, so besteht – unabhängig vom Grund seiner Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Teilnehmergebühr von 100%, wenn er früher als 8 Wochen vor Kursbeginn absagt, 50%, wenn er zwischen 4 und 8 Wochen vor Kursbeginn absagt, 30%, wenn er zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn absagt. Bei noch kurzfristigerer Absage wird die volle Kursgebühr fällig. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlter Kursgebühr. Ihnen bleibt überlassen, uns im Einzelfall einen geringeren Schaden als den vorstehenden nachzuweisen. Da dies ein zweiteiliger Kurs ist, ist die Absage zu einem einzelnen Kursteil nicht möglich! Es wird bei Nichtteilnahme an einem Kursteil die gesamte Kursgebühr fällig. Wir empfehlen für Absagen aus Beweisgründen die Schriftform.
- 4) Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet und auf der Teilnahmebestätigung vermerkt.
- 5) Die Kursplatzvergabe ist allein Sache von **physioteam** und der jeweiligen Kursleitung.
- 6) Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und **physioteam** als bestätigt, wenn
 - a) eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt,
 - b) die speziellen Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,
 - c) dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzbestätigung von **physioteam** vorliegt.
 Sollte eine verbindliche Anmeldung nicht innerhalb von 14 Tagen von **physioteam** beantwortet sein, hat sich der Bewerber durch Rückfrage davon Kenntnis zu verschaffen, ob für ihn ein Kursplatz reserviert wurde. Bei Versäumnis dieser Obliegenheit kann er sich nicht darauf berufen, eine Kursplatzreservierung oder Absage nicht erhalten zu haben.
- 7) Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die Dozentin und **physioteam** sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen. Fügen KursteilnehmerInnen Dritten während der Übungen und Demonstrationen Schäden zu, bleiben ihre Haftungen unberührt.